

## Höher, schneller und weiter

Beitrag aus Heft »2006/03: Manga, Bollywood und Martial Arts«

Spätestens seit der Einführung des Kabelfernsehens Mitte der 1980er Jahre sind Zeichentrickserien ein fester Bestandteil der deutschen Fernsehlandschaft. Beliebte Vertreter dieses Genres sind die aus Japan stammenden Animes. Waren es früher meistens Abenteuergeschichten nach europäischen Literaturvorlagen („Biene Maja“, „Nils Holgersson“), bildet heute oftmals Sport den Inhalt dieser Comics. Zwei bekannte Vertreter dieser Gattung sind „Mila Superstar“ und „Die Kickers“.

Da Comicserien oft eine Kommunikationsplattform aus dem medialen Erfahrungsbereich der Kinder und Jugendlichen bilden, soll im nachfolgenden Beitrag dargestellt werden, welche Ideale solche Serien vermitteln. Im Mittelpunkt steht die Frage, in welcher Weise hier Tugenden und Werte wie Sportlichkeit, Teamgeist und Leistung als Orientierung begriffen werden. Ist der Sport-Zeichentrickfilm die Verlängerung der Heldenmärchen? Welche genderspezifischen Ausprägungen dieser Werte und Tugenden zeigen sich in den Serien?

(merz 2006-03, S. 33-39)